

Pressemitteilung 11/2014

München, 25.06.2014

GÜNSTIGES ERDGAS FÜR BAYERNS GEMEINDEN UND STÄDTE

Durchschnittlich 20 Prozent günstigere Einkaufspreise

Die Ergebnisse der Bündelausschreibungen für die kommunale Erdgasbeschaffung in Bayern liegen vor. Im Schnitt 20 Prozent können Bayerns Gemeinden, Märkte und Städte bei der Beschaffung von Erdgas sparen. Möglich gemacht hat dies eine Bündelausschreibung der Firma KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH, die unter Federführung des Bayerischen Gemeindetags den bayerischen Kommunen angeboten hatte, für sie eine Bündelausschreibung für Erdgas durchzuführen. Gemeindetagspräsident Dr. Uwe Brandl: „Das Ergebnis zeigt eindrucksvoll, dass gemeinsame Beschaffungsmaßnahmen sinnvoll sind und die kommunalen Haushalte deutlich entlasten können. Das freut nicht nur den gemeindlichen Kämmerer, sondern auch die Bürgerinnen und Bürger vor Ort, weil mehr Geld für Investitionen der Kommune übrig bleibt.“

Es wurden acht Bündelausschreibungen mit insgesamt 28 Losen durchgeführt. Betroffen waren ca. 1.290 Abnahmestellen. Es wurde ein Gesamterdgasbedarf von ca. 218 GWh/Jahr ausgeschrieben. An den Bündelausschreibungen nahmen pro Los bis zu 15 Bieter teil. Insgesamt konnten sieben verschiedene Bieter Lose für sich entscheiden. Zu diesen erfolgreichen Bietern gehören: Erdgas Schwaben GmbH, Energie Südbayern GmbH, Logo Energie GmbH, E.ON Energie Deutschland GmbH, N-ERGIE AG, Stadtwerke Augsburg Energie GmbH sowie die Stadtwerke Amberg Versorgungs GmbH. Die Gesamteinsparung bei den Erdgaskosten liegt - bezogen auf alle Teilnehmer der Bündelausschreibungen - bei ca. 3 Millionen Euro pro Lieferjahr. Der Lieferzeitraum umfasst die Zeit vom 01.10.2014 bis 01.01.2018.